

ORDINANCE No. 206

Wearing of Military Uniform

It is ordered that in those parts of Land Kärnten and Land Steiermark for the time being occupied by the British Forces:-

ARTICLE I

Prohibition of German Military Uniforms

1. Unless authorised by the Military Government no person shall wear military uniform of the German Armed Forces or any part of such uniform.
2. Uniform clothing or headgear which has been dyed a colour other than khaki or grey, and which differs substantially from its original colour, shall, provided that there shall have been removed therefrom all shoulder straps, titles, badges, buttons and other military insignia, be deemed not to be military uniform.

ARTICLE II Definitions

3. In the interpretation of this ordinance
 - (a) "military uniform" shall mean uniform clothing, headgear or belts of any of the German Armed Forces and military equipment of any kind;
 - (b) "German Armed Forces" shall mean the German Army, Navy and Air Force and all Organisations dissolved by or mentioned in Ordinance No. 3.

ARTICLE III Penalties

4. Any person violating the provisions of this Ordinance shall, on conviction by a Military Government Court, be liable to suffer such lawful punishment as the Court may determiné.

ARTICLE IV Effective Date

5. This Ordinance shall become effective on the 15th January 1946.

BY ORDER OF THE MILITARY GOVERNMENT

VERORDNUNG Nr. 206

Tragen militärischer Uniformen

Für die derzeit von den Britischen Streitkräften besetzten Gebiete der Länder Kärnten und Steiermark wird hiemit verordnet:

ARTIKEL I

Verbot deutscher Militäruniformen.

1. Niemand darf ohne Ermächtigung der Militärregierung eine Militäruniform der Deutschen Wehrmacht oder Teile einer solchen tragen.
2. Uniformstücke oder Kopfbedeckungen, die in eine andere, von der ursprünglichen wesentlich verschiedene Farbe, jedoch nicht „khaki“ oder grau umgefärbt worden sind, gelten nicht als militärische Uniformen, vorausgesetzt daß alle Achselklappen, Regiments- und Rangabzeichen, Knöpfe und andere militärische Abzeichen entfernt worden sind.

ARTIKEL II Begriffsbestimmungen.

3. Bei Auslegung dieser Verordnung umfaßt:
 - (a) „Militärische Uniform“, Uniformstücke, Kopfbedeckungen oder Gürtel irgendeiner Formation der Deutschen Wehrmacht, einschließlich militärischer Ausrüstungsgegenstände jeder Art;
 - (b) „Deutsche Wehrmacht“, das Deutsche Heer, die Deutsche Flotte und Luftwaffe, einschließlich aller Organisationen, die durch die Verordnung Nr. 3 aufgelöst oder in derselben angeführt worden sind.

ARTIKEL III Strafen.

4. Jeder Verstoß gegen die Bestimmungen dieser Verordnung wird im Falle der Schuldigsprechung des Täters durch ein Gericht der Militärregierung nach dessen Ermessen mit jeder gesetzlich zulässigen Strafe geahndet.

ARTIKEL IV Inkrafttreten.

5. Diese Verordnung tritt am fünfzehnten Jänner 1946 in Kraft.

IM AUFTRAGE DER MILITÄRREGIERUNG.